

Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung

Tanja Nackmayr

Bildung | Berufliche Bildung

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

**DEQA-VET Jahresfachveranstaltung
Bonn, 22. September 2009**

Inhalt

Weiterbilverständnis der Arbeitgeber

Anforderungen an das Weiterbildungssystem

Maßstab für Qualität in der Weiterbildung

Instrumente zur Qualitätssicherung

Zusammenfassung

Weiterbildungsverständnis der Arbeitgeber

Weiterbildung = ...

- am Arbeitsmarkt, am Arbeitsplatz und an betrieblichen Prozessen orientiert.
- Lernen für konkrete Anforderungen und mit verwertbaren Ergebnissen.

Kein enger Weiterbildungsbegriff, der lediglich auf formales Lernen begrenzt ist, sondern v.a. Lernen, das im Arbeitsprozess integriert ist.

Entscheidung über Weiterbildung (ob + wie) ist je nach Unternehmen, Person, Arbeitsplatz und Zielen individuell und bedarfsgerecht zu treffen.

Anforderungen an das Weiterbildungssystem

Flexibles Weiterbildungssystem, das auf sich ändernde Anforderungen reagieren kann.

➤ Keine Regulierung und Reglementierung.

Weiterbildungsanbieter werden zu Weiterbildungsdienstleistern mit individuellen, an den jeweiligen Anforderungen und Bedarfen ausgerichteten Angeboten.

➤ Angebote orientieren sich hin zu Qualifizierungsberatung und Begleitung von prozessorientiertem Lernen

Maßstab für Qualität in der Weiterbildung

Anwendungskompetenz als Maßstab, d.h. die individuelle Umsetzung des Erlernten in die Praxis. Das unterscheidet sich von Individuum zu Individuum, von Unternehmen zu Unternehmen.

Unternehmen: Produktivitätsgewinn für das Unternehmen
(Wettbewerbsfähigkeit)

Individuum: Erhalt oder Steigerung der individuellen
Beschäftigungsfähigkeit

- kein starrer/pauschaler Qualitätsbegriff
- Lerninhalte und Methoden der Wissensvermittlung: flexibel und aktuell, ausgerichtet an den betrieblichen Erfordernissen sowie an der individuellen Lebens- und Lernsituation

Instrumente zur Qualitätssicherung

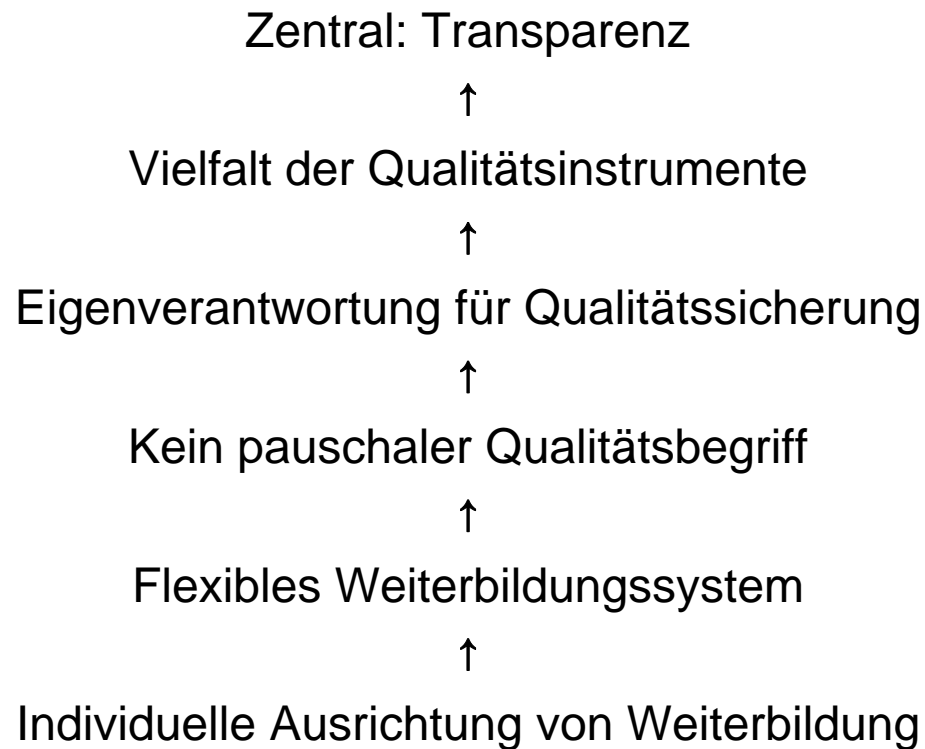
Qualitätssicherung und -verbesserung

= Eigeninteresse von Anbietern und Kunden

= originäres Leitziel bei der Entwicklung und Gestaltung des Weiterbildungsangebots

- Qualitätssicherung in eigener Verantwortung der Anbieter
- Transparenz und Wettbewerb der vielfältigen Qualitätsinstrumente (Gütesiegel, Benchmarking, Zertifizierung, Checklisten, TQM, ...)
- Keine regulierenden staatlichen Eingriffe, z.B. durch Vorgabe eines Qualitätsinstrumentes
- Zentral: Information und Beratung über das Weiterbildungsangebot, Instrumente zur Qualitäts- und Wirtschaftlichkeits“messung“ etc.

Zusammenfassung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bildung | Berufliche Bildung

bildung@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1500

F +49 30 2033-1505

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von **BUSINESSEUROPE**

Hausadresse:

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse:

11054 Berlin

www.arbeitgeber.de